

# Ein Ruhmesblatt für die Technik

für die Technik, die unsere Zeit von Eisen wachsen ließ, ein Lob-  
 lied für die schaffende, erdumgestaltende Tätigkeit des Ingenieurs,  
 das Fachleute wie Laien mit gleichem Vergnügen in die Hand  
 nehmen werden, ist das soeben erschienene hochinteressante Buch

## Die Maschine in der Karikatur

Ein Buch zum Siege der Technik

(Z) von Dipl.-Ing. Hans Wettich

5. und 6. Tausend

Ein starker Oktavband, 216 Seiten, mit über 250 Bildern.  
 Mit farbigem Titelbild nach Original von E. D. Petersen.  
 :: Preis: Gebestet Mark 3.50, gebunden Mark 4.50 ::

Ein Buch, das sich wie ein spannender Roman liest und  
 das, wo man es aufschlägt, Wissenswertes, Anregung und ange-  
 nehme Unterhaltung bietet. Besonders interessant ist der reiche  
 Bilderschatz. Jahrhundertlang in Arch. von schlummernde köst-  
 liche Blätter, vielfach mit den derbdrastischen Darstellungen des  
 ausgehenden Mittelalters, reizende Miniaturen aus alten Hand-  
 schriften, glänzende Holzschnitte von Tobias Stimmer und anderen  
 Zeitgenossen von Hans Sachs, hat der Verfasser in eifriger  
 Sammler-Tätigkeit zusammengetragen. Und dann die Groteske der  
 Neuzeit: Grandville, Schortshank, Heinrich Kley, Stuhr, Mühlens-  
 chulte, Schmidhammer, Schaberschul, Robinson und wie die Hoch-  
 meister des Ordens vom tomschen Zirkel alle heißen, alle sind  
 mit vielen glänzenden Blättern vertreten, und machen das Buch  
 zu einem der interessantesten und wertvollsten, die auf dem deut-  
 schen Büchermarkt der letzten Jahre erschienen sind.

Im geschichtlichen Teil verfolgt der Verfasser die Maschine in der Karikatur, das Mühlenbild, die Pfaffen-  
 mühle, die Narrenmühle und die Heilmühlen durch die Jahrhunderte hindurch bis auf den alten Bischof Maximus  
 im Jahre 350 n. Chr., er zeigt uns das Hebezeug im Dienste der Modenkarikatur zur lasterhaften Zeit der Fontaine  
 und des Reistockes, er spürt dem Narren unter der Kelter nach bis zum Freudengarten der Aebtissin Herat von  
 Landsperg im zwölften Jahrhundert. Feingeistige Darstellungen unter Wiedergabe glänzender Maschinenkarikaturen  
 befassen sich mit den Beziehungen zwischen Karikatur und Maschine, zeigen, wie die Maschine als Ausdrucksmittel  
 für riesengroße Liebertreibungen einst und jetzt benutzt wird. Der Abschnitt „Die Technik in der Sprache“ enthält  
 köstliche Proben wortgetreuer Wiedergaben von technischen Redewendungen, die von den Gleichnissen Christi und  
 den Vorbildern Homers an in ungeahnter Fülle in die Sprache eingedrungen sind. Die Kapitel: „Die Schwebe-  
 bahn“, „Die Straßenbahn“, „Die Eisenbahn“ mit den Unterabschnitten: „Belebung der toten Fahrzeuge“, „Das  
 Massenunglück“, „Vorteile und Nachteile der Eisenbahn“, „Das Reisesieber“, „Die Eisenbahnkarikatur voran auf  
 der Bahn des Fortschrittes“, „Kapital- und Verkehrsfragen“, „Die Eisenbahn als Ausdrucksmittel in der Karika-  
 tur“, weiter die Abschnitte: „Das Fahrrad“, „Der Kraftwagen“, „Magnetismus und Elektrizität“, sie enthalten  
 eine überwältigende Menge scherzhafter Karikaturen, sie führen uns in die Zeiten zurück, wo diese Maschinen auf-  
 kamen und begannen, die altausgetretenen Kreise zu stören. Und gerade durch die Aufdeckung der Beziehungen  
 zwischen den neuen Erfindungen und dem Leben unserer Altvordere mit unserem Leben sind diese Abschnitte so  
 wertvoll. — Der Verfasser bleibt aber nicht bei der Geschichte stehen, er führt uns in die neueste Zeit, führt uns bis  
 in das Riesengigant von heute hinein und zeigt, wie die Karikatur bei Freund und Feind den gewaltigsten Krieg,  
 den je die Erde sah, den „Krieg der Technik“ auch mit der Maschine als Ausdrucksmittel darstellt.

So wird in diesem auch drucktechnisch glänzend, geradezu musterartig ausgestatteten Buche etwas wirklich  
 Empfehlenswertes geboten. Hier findet sich der Techniker selbst wieder im Spiegel der Karikatur, sich und seine Werke.  
 Hier sieht er, wie seine Tätigkeit, wie die Frucht seines Geistes von der Bevölkerung aufgefaßt, beurteilt, geliebt und  
 verdammt wird, hier sieht er, wie seine Erfindungen tief einschneidend in den Volkshaushalt eingriffen. Das Buch  
 wird von Hand zu Hand gehen, wird eine Zierde jeder Bibliothek und namentlich als wertvolles Geschenk  
 überall hochwillkommen sein.

So lauten die spaltenlangen Besprechungen und glänzenden Empfehlungen, die zur Zeit in der gesamten  
 technischen Fachpresse und in den angesehensten Tageszeitungen erscheinen. Infolgedessen ist überall großes Interesse  
 für das wertvolle Buch vorhanden, von dem sich durch Auslage in den Schaufenstern sowie Vorlage und Empfehlung  
 in Maschinenfabriken und technischen Etablissements, bei Technikern und Ingenieuren, aber auch sonst

**überall leicht lohnender Absatz erzielen läßt.**

Bezugsbedingungen: Gebestet M. 3.50 Ladenpreis, M. 2.30 bar und 11/10; gebunden M. 4.50 Ladenpreis, M. 3.—  
 bar und 11/10. Partien beliebig gemischt (Einband 70 Pf. netto!) Wir bitten um gefl. Verwendung.

**Verlag der „Lustigen Blätter“ (Dr. Eysler & Co.) G. m. b. H. in Berlin SW. 68**

**Auslieferung für Österreich-Ungarn bei Buchhdlg. Hermann Goldschmiedt G. m. b. H. i. Wien I.**

